

Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach



7. Ausgabe 2026

11.05.2026 – 24.05.2026



Mein Wort an Sie...

Die Kirche ist ein Riesenschiff. Wenn sie sich sicher durch das Meer der Zeit bewegen will, dann tut sie gut daran, weder ständig im Rückwärtsgang noch auf Höchstgeschwindigkeit zu fahren. Die meisten sind mit dem Kurs im Großen und Ganzen zufrieden, aber klar geht es manchen nicht schnell genug, andere möchte in vermeintlich sichere Häfen zurück.

Die aktuelle Diskussion um den Umgang mit Segensfeiern macht das deutlich. Das sind Schlagzeilen, die es auch wieder mal in die allgemeinen Medien schaffen, obwohl so vieles Andere auch wichtig wäre, man dafür aber gezielt in der Katholischen Medienwelt unterwegs sein muss.

Heuer feiert der Staat das 150jährige der standesamtlichen Ehe. Reichskanzler Bismarck wollte im „Kulturkampf“ das bisherige Monopol der Kirchen brechen. Seitdem gilt vor dem Staat als Ehe nur, was vor dem Staat geschlossen wird. Weder eine rein kirchliche noch die seit einigen Jahren immer beliebteren „freien“ Trauungen werden anerkannt. Der Staat setzt einer Ehe auch Grenzen, etwa indem man nur eine/n Partner/in heiraten darf – was in anderen Kulturen möglich ist – oder z. B. beim Adoptions-, Steuer- oder Erbrecht. Nach staatlichem Recht kann eine Ehe geschieden und wieder neu geschlossen werden. Den Begriff der Ehe hat der Staat in den letzten Jahren auch ausgedehnt auf gleichgeschlechtliche Partnerschaften. Er tut das nach demokratischer Willensbildung und in eigener Souveränität. Er kann daher auch nicht darüber bestimmen, wie das in anderen Ländern gehandhabt wird.

So wie ein Paar mit seiner „Nicht-Anerkennung“ durch den Staat leben muss, wenn es sich nach einer nur „freien Trauung“ als Ehepaar bezeichnet, so müssen Paare auch damit leben, dass die Katholische Kirche eine eigene Definition von Ehe hat. Für uns ist sie ein Sakrament und kann nur einmal und nur zwischen Mann und Frau unter bestimmten Bedingungen geschlossen werden. Die theologische Diskussion über diese Definition geht beständig weiter, aber das ist der aktuelle Stand des Kirchenrechts weltweit.

Um im Vergleich zu bleiben: Ein „freies Paar“, das keine standesamtliche Ehe schließt, etwa weil es das Prozedere bei einer möglichen Scheidung fürchtet, kommt auch nicht in den Genuss des staatlichen Schutzes einer Ehe. Deswegen fällt aber der Mensch nicht durch das Raster des Sozialstaates!

Jeder Mensch, sogar nicht nur jeder Katholik (!), hat bei uns Anspruch auf seelsorgliche Begleitung, auch seine Lebensform betreffend. Wir haben keine Türsteher in der Kirche, jeder, der weiß, wie man sich in einer Kirche benimmt, ist willkommen. Das gilt auch für Menschen, die geschieden-wiederverheiratet sind oder in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft leben. Sie können in der Gemeinde mitfeiern, um persönlichen Segen oder die Gestaltung einer Andacht bitten. Daraus kann ich aber nicht ableiten, dass ich Anspruch auf eine Zeremonie habe, die einer sakramentalen Eheschließung gleicht. Um diese Klarstellung geht es dem Vatikan mit Blick auf Entwicklungen in der Katholischen Kirche in Deutschland, nicht mehr und nicht weniger.

Ihr Pfarrer
Holger Kruschina



Wachsende Ringe

Was würden sie sich denken oder empfinden, wenn man ihnen zum Abschied hinterherriefe: „Und vergiss nicht, das Leben in wachsenden Ringen zu leben.“ Bei einem Abschied, der womöglich der letzte ist, ein Auftrag der zu denken gibt. So immens, dass er sogar ein Leben lang wirkt. Wie die Ringe eines Baumstammes sich von innen nach außen entwickeln, Ringe die keine Nahtstelle haben; keinen Anfang und kein Ende – geschlossen. Abdruck von vielen Jahren, aufbewahrt und hinterlegt im Stamm eines Baumes, immer wieder neu und größer werdend, aufbauend auf die alten Ringe.

Dass bleiben wird was war - „festgeschrieben“ ist.

Wie wachsende menschliche Lebensringe; von Jahr zu Jahr von Tag zu Tag berichten. Ringe, die von Freude und Leichtigkeit erzählen können, Ringe die vom Wandel der Trauer zur Wehmut berichten können, Ringe in denen schmerzende Wunden zu Narben abgebildet worden sind.

Jeder Tag ist Anfang, jeder Tag ist Ziel. „Heute“ heißt das Leben, das ich leben will, „Gestern“ ist vorüber, jeder Tag ist neu, heißt es im GL 843. Und vergiss nicht das Leben in wachsenden Ringen zu leben. Von Augenblick zu Augenblick zu Augenblick. Im Vertrauen darauf, dereinst in die Hände zurück zu kehren, die Barmherzigkeit und Gnade sind. Bleibt noch Zeit für die liebenden und wärmenden „Ringe“ verantwortlich zu sein. Bei Rilke heißt es weiter: Sollte ich den letzten Ring nicht vollenden, so will ich es doch versucht haben.

Möge der Friede des Auferstandenen mit ihnen sein und mögen ihnen ihre persönlichen Ringe gelingen, und mitunter zu wachsenden Ringen eines geliebten Menschen werden.

Halleluja!

Otto Pöschl

Pfarreiengemeinschaft



Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen.

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Zur **Maiandachten** Liste gab es bis Redaktionsschluss keine Anmerkung oder Ergänzungsbitte, daher finden Sie sie erneut in diesem Pfarrbrief zur besseren Übersicht.

Jeden Sonntag findet um 14.00 Uhr eine Maiandacht in der Kapelle Maria Königin, **Marienthal** statt. Erleben und spüren was

Maiandacht ist, dazu lädt die Nächtliche Maiandacht bei Kerzenschein am Freitag den 15. Mai um 20 Uhr in der Kapelle von Marienthal ein. Wenn es möglich ist, zur Andacht eine Schnittblume mitbringen, gerne eine vom eigenen Garten!

Den ganzen Mai durch bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer persönlich gestalteten Maiandacht in den Abendstunden der Werktage an. Kleine Gruppen, Freunde, Familien oder Paare können sich gerne beim Mesner der Kapelle, Marco Schmidmeier melden.

Wir haben 2025 im PGR besprochen, dass der **Bittgang** nach Thann (PGR)

heuer nicht am Mittwoch sondern bereits am Montag stattfinden soll. Am Dienstag ist dann der Bittgang nach Neuhaus mit dem Landvolk. Dieser geht wieder von Bleich und von Fischbach weg.

Das nächste **Bibelgespräch** ist am Mi 20.5. um 19.45 Uhr im Pfarrheim.

Herzlichen Dank an alle, die zu den gelungenen **Erstkommunionfeiern** beigetragen haben. Heuer waren es 63 Mädchen und Buben, davon zehn in Fischbach.

Die nächsten Tauftermine sind:	Samstag, 16.05.2026	14.00 Uhr
	Sonntag, 31.05.2026	11.10 Uhr
	Samstag, 13.06.2026	14.00 Uhr
	Sonntag, 28.06.2026	11.10 Uhr
	Samstag, 11.07.2026	14.00 Uhr

Christliche Bräuche



Die Tage vor Christi Himmelfahrt werden als Bitttage bezeichnet. Früher, als unsere Gesellschaft noch überwiegend landwirtschaftlich geprägt war und die Messen grundsätzlich morgens gefeiert wurden, zog „das ganze Dorf“ im Anschluss durch die Flur, oft zu Kapellen oder Wegkreuzen, um vor allem für gutes Wetter und ausreichend Ernte zu beten. Unsere Lebens- und Arbeitswelt hat sich massiv geändert, auch Messen können seit den Zweiten Vatikanischen Konzil abends gefeiert werden. Wer als Berufstätiger heute an einem Bittgang teilnehmen möchte kann das vielfach nur abends. Auch die Anliegen, etwa für Gesellschaft und Frieden, haben eine Erweiterung erfahren. Gerade deswegen sind sie nicht „altmodisch“, sondern hochaktuell.

Verbände und Vereine Nittenau

Kath. Frauenbund Nittenau



Die Solibrot-Aktion des KDFB und Misereor in der Fastenzeit erbrachte einen Erlös von € 565,17. Der Frauenbund erhöhte den Betrag und leitete € 700,00 an Misereor weiter. Misereor verwendet die Spenden aus der diesjährigen Aktion für das Projekt "Frauenrechte - Menschenrechte!" in Bolivien und Kolumbien. Der Bäckerei Jobst gilt unser herzlicher Dank für die Unterstützung.

Do 21.5., 19. 45 Uhr **Vortrag** von Kaplan Bastian Neumann über seine Großtante, die „**Konnorsreuther Resl**“



Bezirksmaiandacht

Zur Maiandacht des Bezirks Industriegau am 15.05.26 um 19 Uhr in St. Barbara

Maxhütte-Haidhof sind wir eingeladen. Anschließend gemütliches Beisammensein. Wer mitfahren will soll sich beim Vorsitzenden melden (Tel. 8166).



KLB

12.05. Bittgang von Bleich nach Neuhaus

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

Pfarrei Nittenau

Der Pfarrgemeinderat Nittenau hat sich in seiner ersten Sitzung dafür ausgespro-

chen, dass die **Sonntagabendmesse** unabhängig von Winter- oder Sommerzeit **immer um 18.00 Uhr** gefeiert werden soll.

Pfarrei Fischbach



Der Pfarrgemeinderat Fischbach lädt am Dienstag, den 12. Mai zum Bittgang von Fischbach nach Neuhaus ein. Weggegangen wird am Dorfplatz Fischbach um 18:15 Uhr, die Ankunft an der Eustachius-Kugler-Kapelle in Neuhaus wird gegen 19.45 Uhr sein. Nach dem Gottesdienst ist noch gemütliches Beisammensein im Gasthaus Fuchs. Rückfahrmöglichkeiten bitte selbst organisieren.

Marienlob in der Pfarrkirche Fischbach

Am Donnerstag, 14. Mai 2026 um 18.00 Uhr, lädt die MMC Fischbach herzlich zu einem festlichen Marienlob in unsere Pfarrkirche ein. Der Marienmonat Mai ist seit jeher eine besondere Zeit der Besinnung und der Verehrung der Gottesmutter. Die **Stubenmusik D' Regentaler Nittenau, der Sängerbund 1862 Maxhütte und der Kirchenchor Fischbach** werden mit ihren Liedern, Weisen und stimmungsvollen Beiträgen die Kirche mit klangvoller Musik erfüllen.

Im Anschluss an das Marienlob sind alle Besucherinnen und Besucher bei gutem Wetter herzlich eingeladen, den Abend im Kirchhof gemütlich bei Maibock und Brezen ausklingen zu lassen.

Bezirksmaiandacht in Fischbach



Der MMC-Bezirk II Naab-Regen feiert am Sonntag, 17. Mai 2026 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Fischbach seine Bezirksmaiandacht. Zuvor findet um 17.45 Uhr der Einzug der Bannerträger statt.

Nach der Maiandacht ist Konvent im Gasthaus Roidl mit Wahl eines neuen Bezirksobmanns und eines Consultors für den Marianischen Rat.

Herzliche Einladung an die Sodalen und an die Bevölkerung.

Hauptfest Süd in Regensburg

Am Sonntag, 31. Mai 2026 findet um 09.00 Uhr in der Dominikanerkirche das Hauptfest Süd mit einem feierlichen Gottesdienst statt.

FISCHBACH. Der MMC und der Frauenbund Fischbach laden zur Maiandacht am 17. Mai um 18 Uhr in die Pfarrkirche St. Jakobus in Fischbach ein. Der Frauenbund trifft sich davor ab 15 Uhr im Gasthaus Roidl zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Alle Mitglieder sind dazu herzlich willkommen. Bitte die geänderte Anfangszeit der Maiandacht beachten.



Der Frauenbund-Stammtisch findet wieder am Mittwoch, den 13. Mai im Gasthaus Roidl statt. Beginn ist ab 18 Uhr. Alle Mitglieder sind eingeladen.

„Meine Tochter erzählt mir überhaupt nichts mehr. Das macht mich krank!“, klagt Frau Siebert. Darauf Frau Lambert: „Meine Tochter erzählt mir alles. Ich bin mit meinen Nerven ganz am Ende!“

Kirchenmusik



Kirchenchor Nittenau:
Gestaltung der Pfingstvigil am Sa
23.5. um 18.00 Uhr

Kirchenchor Fischbach: Gestaltung der
Pfingstmesse am So 24.5. um 9.00 Uhr

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe.
Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00 Uhr

Feierliche Maiandacht: Sonntag, 10.05.; 14:30 Uhr mit Pf.Schöls u- Tischharfen

Frauenfrühstück: Mittwoch, 13.05. 09:00 Uhr mit Schwester Marion
Thema: „Verbunden sein und Los lassen“

Kapellchenfest: Sonntag, 17.05.; 14:00 Uhr -Ein Nachmittag für die ganze Familie

Am Pfingstmontag entfällt die hl. Messe um 19:00 Uhr, ebenso schon die Messe am Mo 11.5.!

*Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de*

Gottesdienstordnung vom 11.05.2026 - 24.05.2026

Montag 11.05.

17.00 (Fb) Rosenkranz
18.30 (N) Rosenkranz
19.00 (N) Bittmesse, anschl. Bittgang nach Thann (gest. PGR)
Lisa Seebauer mit Kindern f. + Ehemann u. Vater Josef Seebauer, Eltern u. Schwiegereltern

Montag der 6. Osterwoche

Dienstag 12.05.

Hl. Nereus und hl. Achilleus, Hl. Pankratius

18.00 (N) Rosenkranz
18.15 (Fb) Bittgang nach Neuhaus
19.00 (Mu) Maiandacht Christophoruskapelle
19.00 (N) Bittgang von Bleich nach Neuhaus (gest. Landvolk)
19.45 (Ne) Bittmesse KLB f. + Mitglieder
Mg Familie Renate Binner f. + Onkeln und Tanten
Mg Franz Krautbauer f. + Vater und Großeltern
Mg Sonja Krautbauer f. + Eltern

Mittwoch 13.05.

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

08.00 (N) Hl. Messe Michaela Hof f. + Eltern Rosa und Josef Hof
19.00 (N) Maiandacht
19.00 (Ne) Maiandacht

Donnerstag 14.05.**CHRISTI HIMMELFAHRT**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
09.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
10.00 (N) Pfarrgottesdienst
Mg Georg Doll f. + Eltern
18.00 (Fb) Marienlob
18.00 (N) Hl. Messe Gertraud Geisler f. + Ehemann Michael
-

Freitag 15.05.**Freitag der 6. Osterwoche**

- 08.00 (N) Hl. Messe
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (Mu) Maiandacht Christophoruskapelle
20.00 (Mt) Nächtliche Maiandacht bei Kerzenschein
-

Samstag 16.05.**Hl. Johannes Nepomuk**

- 17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
17.30 (N) Rosenkranz
18.00 (N) Hl. Messe Geschwister f. + Vater, Opa und Uropa Ludwig Jehl zum Sterbetag
18.30 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
Mg Gerlinde Frankler f. + Eltern Erwin und Maria Schweiger zum Sterbetag
-

Sonntag 17.05.**7. Sonntag der Osterzeit**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
09.00 (Fb) Hl. Messe
Marille Sonnleitner f. + Gerhard Gleixner
10.00 (N) Pfarrgottesdienst
Mg Familie Inge Ernst f. + Eltern Sofie und Johann Humbs und Tanten und Onkeln
Mg Pauline Aumann f. + Sohn Albert, Enkelin Tanya und Angehörige
Mg Gerhard Herrmann mit Familie f. + Mutter Hildegard zum 100. Geburtstag
Mg Fam. Wilhelm Reisinger f. + Eltern und Brüder
Mg Franziska Reisinger f. + Eltern, Bruder Josef und Schwager Rupert
Mg Familie Schreiner f. + Peter Altmann
Mg Familie Schreiner f. + Margareta und Peter Neft
Mg Heidi und Erwin Schwab f. + Amalie und Florian Seidl
Mg Anita und Georg Doll f. + Schwägerin Daniela Faltermeier und Cousine Martha Respondek
Mg Maria Feistl f. + Ehemann Reinhold
Mg Geschwister Baumer f. + Eltern Franz und Karolina
Mg Maria Zierer mit Kindern f. + Ehemann, Vater und Opa
14.00 (Mt) Maiandacht mit Lauretischer Litanei
17.30 (N) Rosenkranz
18.00 (N) Hl. Messe
Roswitha und Albert Trautner f. + Franziska Trautner
Mg Andreas Seebauer f. + Ehefrau Berta

Montag 18.05.**Hl. Johannes I.**

- 17.00 (Fb) Rosenkranz
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (Sstk) Hl. Messe
-

Dienstag 19.05.**Dienstag der 7. Osterwoche**

- 18.00 (N) Rosenkranz
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe
f. + Geistliche, Schwestern und Priester
19.00 (Mu) Maiandacht Christophoruskapelle
-

Mittwoch 20.05.**Hl. Bernhardin von Siena**

- 08.00 (N) Hl. Messe
Hannelore Jehl f. + Magdalena und Wilhelm Bohn
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (N) Maiandacht
19.00 (Ne) Maiandacht
-

Donnerstag 21.05. Hl. Hermann Josef, Hl. Christophorus M. und Gefährten

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe
Manfred Braun f. + Patenonkel Otto Miedl
Mg Frauenbund f. + Mitglieder Mathilde Auburger, Theresie Piendl u. Franziska Brunner
-

Freitag 22.05.**Hl. Rita von Cascia**

- 08.00 (N) Hl. Messe
18.00 (N) Rosenkranz
19.00 (Mu) Maiandacht Christophoruskapelle
-

Samstag 23.05.**Samstag der 7. Osterwoche**

- 17.30 (N) Pfingstvesper
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Vigilmesse von Pfingsten
Johanna Braun mit Kindern f. + Ehemann und Vater Manfred Braun
Mg Anna Riederer f. + Eltern Josef und Therese und Geschwister Helmut, Ludwig und Agnes
Mg f. + Erna Renner
Mg Kirchenchor Nittenau f. + Mitglied Marianne Fischer
18.30 (Fb) Rosenkranz
18.30 (Fb) - 18.45 Beichtgelegenheit
19.00 (Fb) Pfarrgottesdienst

Sonntag 24.05.

**PFINGSTEN - Hochfest des Heiligen Geistes
Renovabis-Kollekte**

08.30 (Fb) Rosenkranz

09.00 (Fb) Hl. Messe

Marianne Gleixner f. + Eltern und Geschwister

Mg Inge und Werner Schmitz f.+ Josef Ziegler

10.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Sissi Schuierer mit Kindern f. + Ehemann und Vater Anton Schuierer

Mg Efriede Ederer mit Kindern f. + Ehemann und Vater Franz Ederer

Mg Waltraud Wankerl mit Kindern f. + Ehemann und Vater Peter Wankerl

Mg Agnes Schreiner f. + Eltern

Mg Geschwister Heubeck f. + Mutter Rosa Heubeck

Mg Geschwister Heubeck f. + Onkel Josef Heubeck

Mg Geschwister Heubeck f. + Vater Erhard Heubeck, Schwester Christa und Schwager

Josef Lehrer

Mg Maria Janker mit Familie f. + Schwägerin Rosa Heubeck

14.00 (Mt) Maiandacht am Hohen Pfingstfest

17.30 (N) Rosenkranz

18.00 (N) Hl. Messe

Stiftsmesse f. + Familie August Eichinger

Mg Andreas Seebauer f. + Ehefrau Berta

Bitte beachten: Wegen einer Totalwegsperrung ist die Prozession zum Goldenen Kreuz am Pfingstmontag heuer nicht möglich. Die Messe wird aber in Schönstatt gefeiert, und zwar um 10.00 Uhr. Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Picknick.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

viele Länder in Mittel-, Ost- und Südosteuropa stehen vor großen Herausforderungen: Politische Polarisierung, wirtschaftliche Unsicherheit, soziale Spannungen sowie die Erfahrungen von Gewalt, Krieg und Flucht belasten den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vor diesem Hintergrund stellt Renovabis die diesjährige Pfingstaktion unter das Leitwort »zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt«.

Die Kirchen im Osten Europas sind in diesem Sinne engagiert. Durch soziale Hilfen, Bildungsangebote, Versöhnungsinitiativen und die Förderung des interreligiösen Dialogs bauen sie Brücken über Gräben und Grenzen hinweg.

Pfingsten erinnert uns daran, dass der Heilige Geist Menschen zusammenführt. Seine Gaben, um die wir heute besonders bitten, stiften Gemeinschaft.

Die Welt braucht diesen Geist der Solidarität und der Verbundenheit dringend. So bitten wir Sie herzlich: Unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Renovabis durch Ihre großzügige Spende und Ihr Gebet.

Kollektenankündigung am Pfingstsonntag (24. Mai 2026)

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt. Dessen Projektpartner fördern durch soziale Hilfen, vielfältige Bildungsangebote sowie Dialog- und Versöhnungsinitiativen den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Regensburg, den 19. März 2026

+ Rudolf
Bischof von Regensburg

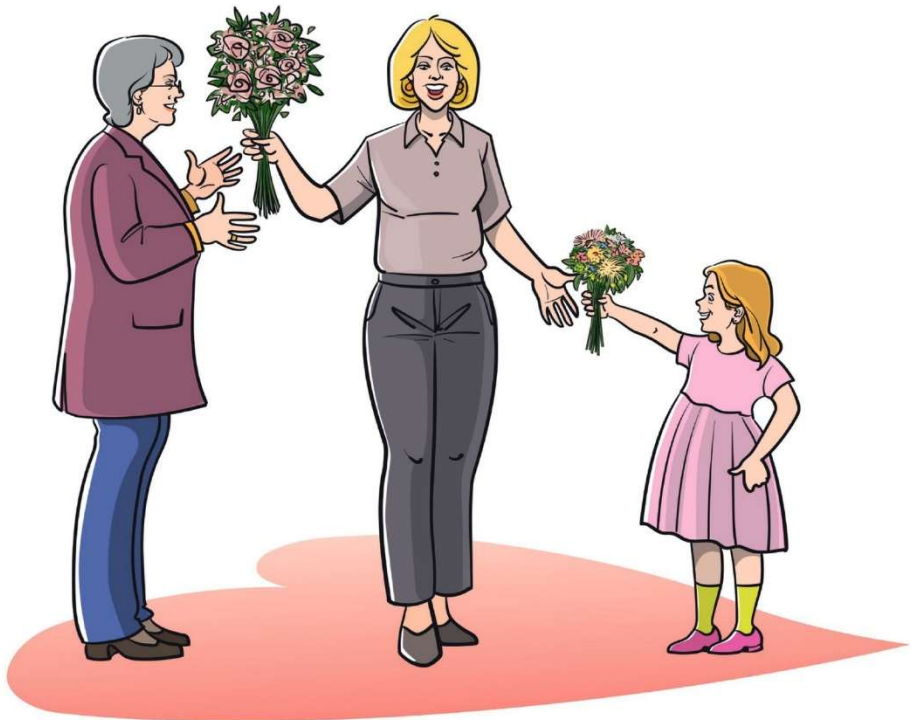
Maiandachten 2026

11.5.	19.00	Messe N, anschl. Bittgang nach Thann
12.5.	19.00	Bittgang nach Neuhaus, dort Messe
	19.00	Muckenbach
	19.00	Kaspeltshub
13.5.	19.00	Denkkapelle Bodensteiner Str.
	19.00	Neuhaus
	19.00	Pfarrkirche N
14.5.	18.00	Pfarrkirche Fb – Marienlob (MMC)
	19.00	Eckartsreuth
15.5.	19.00	Muckenbach
	19.00	Kaspeltshub
	20.00	Marienthal – bei Kerzenschein
17.5.	14.00	Marienthal – mit Lauretanischer Litanei
	16.30	Schönstatt
	18.00	FB - Bezirksmaiandacht MMC
	19.00	Ortskapelle Thann
18.5.	19.00	Kapelle bei Dobl
19.5.	19.00	Gunt
	19.00	Kaspeltshub
	19.00	Muckenbach
20.5.	19.00	Neuhaus
	19.00	Ortskapelle Stadl
	19.00	Pfarrkirche N
21.5.	19.00	Feldkapelle Höflarn
22.5.	16.00	Pfarrkirche - Firmlinge
	19.00	Kaspeltshub
	19.00	Muckenbach
24.5.	14.00	Marienthal am Hohen Pfingstfest
	19.00	FB
	19.00	Friedhofskapelle
25.5.	19.00	Ortskapelle Öd
	19.00	Heindl Kapelle Roßbacher Str.
26.5.	19.00	Untermainsbach
	19.00	Kaspeltshub
	19.00	Muckenbach
27.5.	19.00	Pfarrkirche N
	19.00	Neuhaus

28.5.	19.00	Schlosskapelle Stefling
29.5.	19.00	Marienthal – Lichterprozession u. Fatima Avemaria
	19.00	Kaspeltshub
	19.00	Muckenbach
31.5.	14.00	Marienthal – Laur. Litanei – Te deum
	19.00	FB

Wir haben uns redlich um eine fehlerfreie Zusammenstellung bemüht, können aber natürlich Fehler leider nicht ausschließen. Bitte schauen Sie immer wieder mal auf unsere Homepage!

Manfred Förster



Mütter sind Beschenkte und Schenkende. In einem viel größerem Maße als mit Blumensträußen ausgedrückt wird. Mütter schenken Leben und werden mit Leben beschenkt. Schenken Liebe und erhalten Liebe. Schenken Freude und freuen sich. Und weil Mütter sehr oft mehr schenken, als sie bekommen, gibt es den Muttertag. Nicht so sehr als Tag des Dankens, sondern als eine Erinnerung: Dass jeder Tag Muttertag ist: ein Tag des Denkens und Dankens.

Pfarrbüro Nittenau: Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr

Bei Fragen zum Friedhof: Montag 16.00-19.00 Uhr.

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de

www.pg-nittenau.de Instagram: pg.nittenau_fischbach

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net

Kpl. Vijay Vutukuri, Tel. 903278, vijay.vutukuri84@gmail.com

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

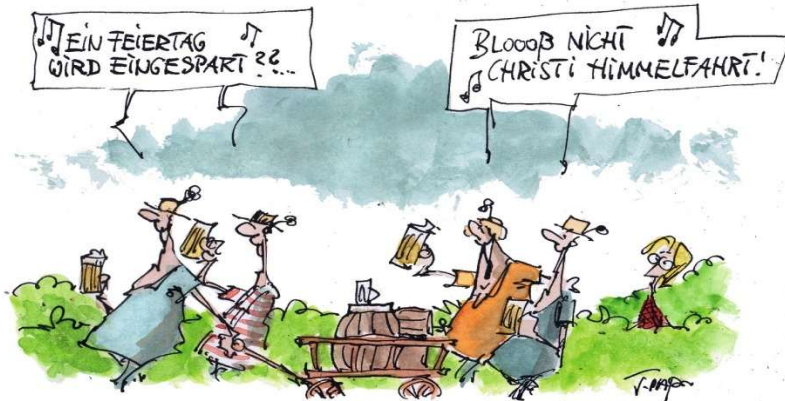
IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Kath. Kirchenstiftung Fischbach, Volksbank - Raiffeisenbank Regensburg - Schwandorf eG.

IBAN DE38 75090000 0003302440

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **18.05.2026**

Neuer Pfarrbrief gilt von 25.05.2026 bis 14.06.2026



Bibelwort: Matthäus 28,16-20

Beim **W**ortnehmen

„Matthäi am Letzten“ – diese deutsche Redewendung ist für den Schluss des Matthäusevangeliums denkbar ungeeignet, obwohl sie genau im letzten Vers des 28. Kapitels ihren Ursprung hat. „Matthäi am Letzten“, das bedeutet: jemand ist pleite, am Ende seiner Kräfte, seiner Weisheit oder Geduld, oder zusammengefasst: es gibt keine Hoffnung mehr. So Wikipedia. Ist denn die Himmelfahrt Christi die Bankrotterklärung des noch so jungen Glaubens? Die folgenden 2.000 Jahre sprechen – trotz aller Verirrungen und Tiefen – eine andere Sprache. Selbst heute, wo nicht wenige für die Kirche in Deutschland und Westeuropa das Sterbeglück-

chen läuten möchten, finde ich in sehr vielen Gemeinden und bei ungezählten Christen Kraft, Lust auf die Zukunft, einen Reichtum an Glauben, Hoffnung und Liebe. Nicht alleine aus eigener Kraft, sondern weil Jesus sein Versprechen hält, das er im letzten Satz des Matthäusevangeliums gibt: „Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ Matthäi am Letzten: das ist nicht das Ende, sondern ein Versprechen Gottes – auf Zukunft angelegt. Besonders wenn Christen Jesu vorletzte Worte ernst nehmen: Den Glauben nicht im eigenen Kämmerlein zu pflegen, sondern in die Welt hinauszutragen.

Michael Tillmann